

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 24.08.20

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Bauvorhaben von Stromnetz Hamburg in Bramfeld (II)**

**Einleitung für die Fragen:**

*Mit Drs. 22/981 teilt der Senat mit, dass die SNH auf dem Grundstück an der Bannwarthstraße (Flurstücke 7121, 7122 und Teile von 5060) ein Parkhaus plant. Leider wurde die Frage zu den Geschossen nicht beantwortet.*

*Ich frage den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Wie bereits in Drs. 22/981 ausgeführt, wurde der Bauantrag durch die Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) beim zuständigen Bezirksamt eingereicht und befindet sich aktuell in Prüfung. In Abstimmung mit dem Bezirksamt wird der Bauantrag derzeit überarbeitet. Insofern können zu den in Abstimmung befindlichen Parametern noch keine Aussagen getroffen werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der SNH wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Geschosse soll das Parkhaus laut Bauantrag, der im Mai beim zuständigen Bezirksamt eingereicht wurde, aufweisen?*

**Antwort zu Frage 1:**

Siehe Vorbemerkung.

**Frage 2:** *Welche Anzahl von Baumfällungen umfasst der eingereichte Bauantrag?*

**Frage 3:** *Wann wird die Ersatzpflanzung vom zuständigen Bezirksamt abschließend festgelegt werden und wie viele Bäume sollen voraussichtlich nachgepflanzt werden?*

**Antwort zu Fragen 2 und 3:**

Laut eingereichtem Baumschutzgutachten können bei einer senkrechten Baugrube mit Verbau (keine Abböschung) 21 von 40 vorhandenen Bäumen erhalten bleiben.

Die eingereichte Ersatzpflanzungsberechnung befindet sich zurzeit noch in der Prüfung. Nach Abschluss der Prüfung setzt das zuständige Bezirksamt die Anzahl und die Qualität der Ersatzpflanzungen fest. Laut eingereichter Ersatzpflanzungsberechnung sollen 34 Ersatzbäume unterschiedlicher Baumarten auf dem Grundstück angepflanzt werden.

**Frage 4:** *Wie viele Parkplätze sollen laut dem eingereichten Bauantrag im Parkhaus realisiert werden?*

**Antwort zu Frage 4:**

Siehe Vorbemerkung.

**Frage 5:** *Welchen Beitrag zur Reduzierung der versiegelten Fläche, in einer Größenordnung von bis zu circa 15.000 m<sup>2</sup>, leistet der Bau des Parkhauses explizit?*

**Antwort zu Frage 5:**

Erst durch den Bau des Parkhauses wird die Entsiegelung von Flächen in der genannten Größenordnung ermöglicht. Im Übrigen siehe Drs. 22/981.